

Protokoll FSK 15.09.16

TOPS

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

FSK ist beschlussfähig mit 10 Listen und 122 Stimmen.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die geänderte TO wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protolls der letzten Sitzung

Protokoll einstimmig angenommen.

4. Berichte:

4.1 Berichte der Fachschaften:

JuristInnen – OE Vorbereitungen (HARDCORE!)

Geographie – OE Vorbereitungen

KultVolk – Waren erfolgreich in Holland und haben die OE vorbereitet

SoWi – OE Vorbereitungen

FaRoFa – neue Beutel und demnächst OE vorbereiten

Fremdsprachen – OE Vorbereitungen und Einladungen zu Gesprächen wg. Digitalisierung der Lehre

Zahnis – Planung der OE und Oktoberfest in der Zahnklinik

Mathe/Info – OE Vorbereitungen

4.2 AStA-Vorstand:

Geschäftszimmer nur begrenzt einsatzfähig – Sprechstunden nicht besetzt.

Fachschaften sollen sich für Finanzen etc. an die FSK, oder den Finanzvorstand wenden

Sachkonten könnten nach Vereinbarung eingesehen werden. Fragen zunächst an den Finanzvorstand, oder AStA, nicht ans Geschäftszimmer.

4.3 FSK-Vorstand:

Viele Gelder offen – Anschaffungen jetzt beantragen und Gelder ausgeben

Material von der FSK rechtzeitig beantragen. Möglichst nur für die jeweiligen Aktionstage , nicht die ganze Woche.

4.4 Gremien:

5.11 Seminar zu Prüfungsrecht in Frankfurt am Main – Zahlt GW und AStA

Themenwünsche etc. → Mail an Konstantin Korn

5. Nachtragshaushalt:

Mathe/Info überzogen: Abbuchung, dann nachträgliche Kürzung. Vorschlag: Kürzung der Nachtragshaushaltssitzung soll rückgängig gemacht werden

Chemie hat überzogen. Vorschlag: Mittel erhöhen, weil Gelder ohnehin da ist.

OE-Konto im Minus. Vorschlag: Aus den Sondermitteln aufstocken.

Der Nachtragshaushalt wurde einstimmig angenommen.

6. Kopierer:

Es gibt an der gesamten Uni neue Drucker, mit denen vermehrt Probleme auftreten. Diese Probleme scheinen sich zudem von Fachbereich zu Fachbereich zu unterscheiden. Um mehr Wirkung zu erzeugen, sollen die Fachschaften Beschwerden sammeln und diese dann gemeinsam vortragen.

7. Anträge:

Keine Anträge.

8. Finanzanträge:

Es gibt 3 Finanzanträge.

Sondermittelantrag FaRoFa:

Innenhof wird viel genutzt. 3 alte und 1 neue Sitzgruppe (letztere aus privater Hand). Es soll eine neue Sitzgruppe angeschafft werden, das muss über SponsorInnen geschehen. FaRoFa möchte das sponsern. Sitzmöbel werden bei der „Lebenshilfe“ in Marburg-Biedenkopf hergestellt. Kosten noch unklar, Anfrage an das Dekanat erfolgte bereits. Brandschutz ist geklärt.

Änderungsantrag an den Sondermittelantrag:

Sondermittelantrag auf 1000€ erhöhen, da Sitzmöbel von der „Lebenshilfe“ weitaus teurer sein werden. Dafür gibt es dann inklusive eine Messingplakette.
Einstimmig angenommen.

Sondermittelantrag Zahnmedizin:

Kostenübernahme für BuFaTa in Erlangen. Kosten sind auf ca. 1380€ angestiegen (Hotelkosten, Fahrtkosten, Verpflegung, kein Alkohol).

Änderungsantrag an den Sondermittelantrag: Sondermittelantrag auf 1000€ senken, da nicht genügend Fachschaftslisten anwesend sind um diesen Beschluss zu fassen. Keine Anträge über 1000€ erlaubt. → Mit 15 Enthaltungen angenommen.

Sondermittelantrag Psychologie:

Muss der Kosten wegen erneut vertagt werden. Vertagung jedoch nur einmal möglich und bereits auf der letzten FSK geschehen. Antrag muss erneut gestellt werden.

9. Änderung Finanzleitfaden:

Diverse Vorschläge über Änderungen formeller Art (Schriftart, Art der Aufzählung etc.) wurden nicht spezifisch abgestimmt und übernommen.

Die 1. Lesung wurde einstimmig angenommen. Der Gesamtantrag wird angehängt.

Auch in der zweiten Lesung einstimmig angenommen.

10. Änderung der Geschäftsordnung:

Diverse Vorschläge zu nachträglichen Umänderungen der beantragten Änderungen wurden direkt übernommen und sind in der aktuellsten Version enthalten.

Geschäftsordnungsantrag auf eine sofortige Pause zwischen Änderungen 39 und 40: abgelehnt zu Gunsten einer Pause nach Änderung 40.

Die 1. Lesung wurde einstimmig angenommen. Der Gesamtantrag wird angehängt.

Die 2. Lesung wurde einstimmig angenommen.

11. Nächster Termin:

Die nächste FSK findet am 20.10.16 statt. Ausrichtende Fachschaft ist die Soziologie.

12. Sonstiges:

Die Universität Marburg hat viele EhrensensatorInnen. Während der NS-Zeit wurden vielen Menschen dieser Status aberkannt. Die Universität hat aufgearbeitet, wie und warum Menschen dieser Status ursprünglich anerkannt wurde. Damit sollte auch überprüft werden, ob andere Menschen in dem damaligen Kontext lediglich aus politischen Gründen zu EhrensensatorInnen ernannt wurden. Im Zweifelsfall kann der Titel post mortem nicht aberkannt, die jeweiligen Person und der Prozess der Anerkennung aber durchaus kommentiert werden.